

pflichtung, ihnen des ewigen, redlichen Kaufs und namentlich aller vorher geschriebener Dinge im Betreff des vorgedachten Stückleins unserer Hofstatt samt aller Zubehör und des Markenrechts, wie oben beschieden ist, nach dem Recht gute und getreue Garanten zu sein, wo und gegen wen sie dessen an geistlichem und an weltlichem Gericht immer bedürften oder notwendig hätten, in guten Treuen, ohne alle Widerred und Gefährdung. Zur wahren und öffentlichen Beurkundung und steter, fester Sicherheit jetzt und hienach, haben wir den obgenannten ehrbaren Leuten H a n s M e s s n e r v o n M o n t i g e l<sup>4</sup> und seiner Frau M a r g a r e t h a und deren aller Erben und Nachkommen diesen Brief mit dem Stadtsiegel von F e l d k i r c h besiegeln lassen. Mit diesem offenen Brief binden wir uns beide zusammen, einhellig, gemeinsam und ohne Unterschied im Betreff aller vorher geschriebener Dinge für uns und all unsere Erben fest und freiwillig. Dieses Siegel habe ich, der vorgenannte J o h a n n e s L i t s c h e r<sup>2</sup>, Stadttammann in F e l d k i r c h, gemäss der Bürger Rat auf inständige Bitte des H a n s Y s e l i<sup>7</sup> und seiner Frau E l i s a b e t h zu einem Zeugnis und fester Bestätigung des obgeschriebnen ewigen Verkaufs an den Brief gehängt. Nachdem sie das alles mit meiner Hand und mit allen Formalitäten, Worten und Werken abgegeben, verzichtet und durchgeführt haben, so besitze es Rechtskraft und bleibe jetzt und in Zukunft fest und stet in der Weise und Absicht, als zuvor geschrieben und beschieden ist, ohne alle Gefährde. Also wurde der Brief hier in F e l d k i r c h gegeben im vierzehnhundertsten Jahr nach Christi Geburt, am nächsten Montag nach S t . H i l a r i e n t a g .

*Original: Stiftsarchiv St. Gallen (ehemals Alt St. Johann) R.R.1 A. 12. Pergament 23 × 25,6 cm. Oberer Rand 1,5 cm, rechts 1,5 cm, links 2 cm Breite. Kräftige Initiale; gerade Zeilenführung. In der Mitte Siegel an Pergamentstreifen: SIGILLVM (CIVITA)TIS VELT(KIRCH). Durchmesser 6,2 cm. Am Rand stark beschädigt. Im Siegelfeld dreischiffige Basilika, links Schild mit Montforter-Wappen. — Rückvermerke: «undergang»(15. Jahrh.); «Kauffbrieff einer Hoffstatt zu Veldkirch» (18. Jahrh.). Neuere Registratur: «RR 1A 12/cl. 4 cist. 9»*

*Abschrift: aus dem Ende des 18. Jahrhunderts im Regierungsarchiv in Vaduz, 1338 — 17. Jahrhundert, Abschriften und Urkunden betreffend Güter der Junker Vaislin in Vaduz, fol. 96, 97, 98, 99; 25 × 38 cm; die Überschrift*